

Eine Ausstellung
des Bündner
Heimatschutzes

BAUKULTUR, KLIMA,
BIODIVERSITÄT –
*und der Ruggenbrecher
in Chur*

BEGLEITPROGRAMM

Montag, 9. September 2024, 18.00–19.00 Uhr
WERKSTATT, Untere Gasse 9, 7000 Chur

Mehr

1. bis 15. September
2024

für

Labor am Pfisterplatz
Herrengasse 6
7000 Chur

alle!

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 16.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–18.00 Uhr
So: 13.00–18.00 Uhr

Führungen

Sa/So: 16.00 Uhr oder
nach Vereinbarung:
info@heimatschutz-gr.ch
078 940 28 97

Rahmenprogramm

www.heimatschutz-gr.ch

Gebaute Siedlungs- utopien

Referat

Dieter Schnell, Architekturhistoriker

Die Wohnsiedlung als architektonisch einheitliches und abgeschlossenes Soziotop war eine Lieblingsidee der Architekturmoderne. Wie die Naturwissenschaft mit ihren reinen Substanzen und präzisen Techniken konnte die Architektur unter allfälliger Mithilfe der Soziologie das Zusammenleben neu berechnen, steuern und gestalten. Nichts weniger als die Formung des modernen Menschen war

das Ziel. Jeweils nach den beiden Weltkriegen erfreuten sich Siedlungen als Oasen friedlichen Zusammenlebens auch bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.
Es wird eine Kollekte erhoben.

Ganzes Begleitprogramm unter:
heimatschutz-gr.ch

Der Bündner Heimatschutz dankt allen Geldgebern
für ihre grosszügige Unterstützung!

SWISSLOS/ Kultur-
förderung, Kanton
Graubünden
Bundesamt für Kultur
BAK
Schweizer Heimatschutz

Ernst Göhner Stiftung
Senn Resources AG
Sophie und Karl Binding
Stiftung
Hamasil Stiftung
Keller AG Ziegeleien

Josias Gasser
Baumaterialien AG
Stiftung Landschafts-
schutz Schweiz SL
BSA Zürich Aargau
Glarus Graubünden

Stadt Chur
GKB BEITRAGSFONDS
Stiftung Stavros
S. Niarchos
Tino Walz Stiftung
Stadtverein Chur